

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 17. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Juli 2023)

zum Thema:

Aktuelle Entwicklungen für die Garagenmieter Am Lindenplatz

und **Antwort** vom 03. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. August 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 16209

vom 17. Juli 2023

über Aktuelle Entwicklungen für die Garagenmieter Am Lindenplatz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE) um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme wurde in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt.

Frage 1:

Welche ortsnahen Alternativangebote wird die Howoge im Auftrag des Berliner Senats an die Nutzenden der Garagen an der Schwarzmeerstraße/Am Lindenplatz machen, wenn diese ihre Kündigung für 2024 erhalten?

Frage 2:

Wie kann es sein, dass aufgrund des "frühen Planungsstadiums" für das Vorhaben Am Lindenplatz keinerlei Aussagen für die nähere Zukunft zur Entwicklung des ruhenden Verkehrs gemacht werden aber gleichzeitig bereits klar ist, dass die Nutzenden ihre Garagen zwei Jahre vor dem Baustart verlassen sollen?

Frage 3:

Welche Vorkehrungen sind für die Übergangszeit zwischen Kündigung der Garagenverträge und dem Ende der Bauzeit getroffen und mit welcher Lösung für den ruhenden Verkehr warten der Berliner Senat und Howoge für die Nachbarschaft im Wohngebiet an der Schwarzmeerstraße auf?

Frage 4:

Hält der Berliner Senat die aktuelle Kommunikationsstrategie hinsichtlich des Bauvorhabens Am Lindenplatz für geeignet, der Nachbarschaft Mehrwerte der Neubebauung näher zu bringen?

Frage 6:

Wann fand zuletzt und wann wird zunächst eine Abstimmung zwischen Howoge und dem Bezirk Lichtenberg stattfinden, in der die Verkehrsthematik rund um das Vorhaben Am Lindenplatz besprochen wird?

Frage 7:

Bis wann wird mit einer verträglichen Lösung für den ruhenden Verkehr (für die Zeit ab Kündigung der Garagenverträge) zu rechnen sein und wann werden die Nutzenden der Garagen hiervon in Kenntnis gesetzt?

Antwort zu 1, 2, 3,4, 6 und 7:

Die HOWOGE steht im engen Austausch mit dem Bezirksamt Lichtenberg zu unterschiedlichen Mobilitätsthemen im Bezirk auch zu dem Projekt „Am Lindenplatz“, zuletzt im Juni 2023. Nach der Sommerpause erfolgen weitere Gespräche. Zwischenergebnisse dieser regelmäßigen Konsultationen liegen aufgrund des frühen Planungsstadiums noch nicht vor.

Vor dem Hintergrund unterschiedlich langer, teils sehr langer Kündigungsfristen sowie unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Baufeld vor dem Baustart zur Einleitung bauvorbereitender Maßnahmen vollständig baufrei sein muss, erfolgen die Kündigungen der Stellplätze bzw. Garagen in mehreren Phasen. Die Mieter/innen können auch bei einem gekündigten Mietvertrag einer Vereinbarung zustimmen, die die Nutzung der Garage bis kurz vor Rückbau, voraussichtlich Anfang 2025, regelt.

Ergänzend dazu wird auf die Schriftliche Anfrage 19/ 15957 hingewiesen.

Frage 5:

Welchen inhaltlichen Tenor hatten die 50 Rückmeldungen aufgrund der Information über die Kündigung der Garagen?

Antwort zu 5:

Siehe Schriftliche Anfrage 19/15 957 vom 22. Juni 2023. Weitere Anwohnerreaktionen infolge der Information über die anstehenden fristgerechten Kündigungen im Juli 2023 sind bisher nur im unwesentlichen Umfang eingegangen.

Berlin, den 03.08.2023

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen